

Die Sammlung

Zum Bestand des Pianomuseums Haus Eller gehören derzeit mehr als 200 Tasteninstrumente, von denen eine repräsentative Auswahl im Denkmalhof „Haus Eller“ im Rahmen von Führungen und in den Konzerten vorgestellt wird. Informieren Sie sich online auf www.pianomuseum.de über die Sammlung und alle Veranstaltungen in „Haus Eller“.

- Konzertflügel aus der Zeit zwischen 1790 und 1914
- Tafelklaviere aus der Zeit zwischen 1770 und 1880
- Clavichorde, Cembali, Spinette, Virginal
- historische Tasteninstrumente des 20. Jahrhunderts
- Sonderformen aufrechter Klaviere
- stumme Klaviere
- Pedal-Klaviere
- Mechanik-Lehr-Modelle
- Instrumenten-Vermietung auf Anfrage
- Fachbibliothek



Alle Angaben ohne Gewähr / Änderungen vorbehalten. / Stand 21. November 2024

Der besondere Klang

Was passiert, wenn man Beethoven auf einem Hammerflügel der Beethoven-Zeit spielt? Welches Instrument hatte Brahms in seinem Wohnzimmer stehen? Wie klingt Mozart auf einem Cembalo, einem Pianoforte oder einem Clavichord? Welche Klänge hatten Schumann oder Chopin im inneren Ohr, wenn sie für „ihr“ Klavier komponierten?

Bald 400 Veranstaltungen haben in nun fast 20 Jahren seit Eröffnung im September 2005 immer wieder neue Antworten auf diese und viele andere Fragen gegeben. Seit zwei Jahrzehnten ist das Pianomuseum im denkmalgeschützten Dreiseithof „Haus Eller“ (1788/1850) zum festen Bestandteil des rheinischen Musiklebens geworden, ja genießt auch international Beachtung.

Die Veranstaltungsreihe ist in privater Trägerschaft und wird ehrenamtlich konzipiert, organisiert und privat finanziert. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Der Förderverein Pianomuseum e.V. ist gemeinnützig und sammelt Spenden für den guten Zweck.

Durch die besondere Form der Musikvermittlung (moderierte Gesprächskonzerte) und den intensiven direkten Kontakt zwischen Künstlern und Zuhörern sind die Konzerte auch für Klassik-Neueinsteiger bestens geeignet.

Sowohl regional als auch international konzertierende Künstlerinnen und Künstler musizieren vor einem stets begeisterten Publikum im stilvollen historischen Ambiente – in einem kleinen, 20 bis 40 Personen fassenden Sälchen, das seinesgleichen sucht. Gerne nehmen wir Ihre Platzreservierungen für Ihre Wunschtermine entgegen.

Veranstalter: Förderverein Pianomuseum e.V.
Konzept und Organisation: Christoph Dohr

Veranstaltungsort: Pianomuseum Haus Eller
Sindorfer Straße 19 • 50127 Bergheim-Ahe
Tel.: 02271 / 70 72 05 • Fax: 02271 / 70 72 07
www.pianomuseum.de • info@pianomuseum.de



Pianomuseum
Haus Eller

Veranstaltungen
Advent 2024 bis Ostern 2025

Sonntag, 1. Dezember 2024, 18 Uhr [387. Veranstaltung]

Konzert am ersten Advent.

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847), Ludwig Berger (1777–1839), Muzio Clementi (1752–1832), Ludwig van Beethoven (1770–1827), Nikolaus von Krufft (1779–1818)

Takahiko Sakamaki, Hammerflügel nach Johann Jakob Könnicke, Wien 1797, Kopie von J. C. Neupert, Bamberg 2007

Sonntag, 8. Dezember 2024, 18 Uhr [388. Veranstaltung]

Konzert am zweiten Advent.

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Karol Kazimierz Kurpinski (1785–1857), Johann Sebastian Bach (1685–1750), Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788), Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784), Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

Takahiko Sakamaki, Hammerflügel nach Johann Jakob Könnicke, Wien 1797, Kopie von J. C. Neupert, Bamberg 2007

Sonntag, 15. Dezember 2024, 18 Uhr [389. Veranstaltung]

Konzert am dritten Advent.

Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750), Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791), Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Takahiko Sakamaki, Hammerflügel nach Johann Jakob Könnicke, Wien 1797, Kopie von J. C. Neupert, Bamberg 2007

Sonntag, 22. Dezember 2024, 18 Uhr [390. Veranstaltung]

Konzert am vierten Advent.

Werke von Muzio Clementi (1752–1832), Josef Wölfl (1773–1812), Franz Joseph Haydn (1732–1809), Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Takahiko Sakamaki, Hammerflügel nach Johann Jakob Könnicke, Wien 1797, Kopie von J. C. Neupert, Bamberg 2007

Sonntag, 12. Januar 2025, 18 Uhr [391. Veranstaltung]

Konzert, Vernissage und Neujahrsempfang in Haus Eller zum „Instrument des Jahres 2025“: **Die Stimme.**

Vorstellung der Gesamtausgabe der Lieder von Max Bruch (1838–1920). Vernissage „Bilder vom Alphabet“.

Max Bruch: Ausgewählte Lieder aus den Opera 7, 15, 17 und 97
Friederike von Hellermann, Künstlerin,
Gregor Finke, Bassbariton, Oliver Drechsel, Kammerkonzertflügel John Broadwood & Sons, London 1865

Sonntag, 9. Februar 2025, 18 Uhr [392. Veranstaltung]

Erstes Nachholkonzert der Clavichord-Tage Haus Eller 2024.

Familie Bach

Werke von Johann Sebastian Bach (1685–1750), Wilhelm Friedemann Bach (1710–1784), Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788), Johann Christian Bach (1735–1782), Rachel Doubijanski (Düsseldorf), Clavichord-Stipendiatin 2023/2024 des Fördervereins Pianomuseum e.V., ungebundenes Clavichord nach Johann Adolph Hass (Hamburg 1763). Kopie Martin Skowroneck (Bremen 1984) o.Nr.

Sonntag, 23. Februar 2025, 18 Uhr [393. Veranstaltung]

Zweites Nachholkonzert der Clavichord-Tage Haus Eller 2024

Carl Philipp Emanuel Bach und seine Nachfolger

Werke von Carl Philipp Emanuel Bach (1714–1788), Franz Joseph Haydn (1732–1809) und Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Agnieszka Skorupa (Berlin), Clavichord-Stipendiatin 2023/2024 des Fördervereins Pianomuseum e.V., bundfreies Clavichord süddeutsch, anonym (ca. 1790; ex Slg. Beurmann). Kopie von Jacques C. M. van't Veer (Oosthem/Friesland 2004) o. Nr.

Samstag, 8. März 2025, 18 Uhr [394. Veranstaltung]

Frauen am Klavier – aus Sicht der Ikonographie

Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2025
Christoph Dohr im Gespräch mit Dr. Ingrid Bodsch, ehem. Leiterin des Stadtmuseums Bonn und Leiterin des Schumann-Netzwerkes; N.N., Kammerkonzertflügel John Broadwood & Sons, London 1865

Montag, 10. März 2025, 18 Uhr [395. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 1. Abend.

Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846): Compositions pour pianoforte à quatre mains (Auswahl)
Pianoduo Haus Eller: Rolf Hennig-Scheifes (Primo) und Christoph Dohr (Secondo), Hammerflügel Christian Erdmann Rancke, Riga 1825

Montag, 17. März 2025, 18 Uhr [396. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 2. Abend.

„The Vesper Voluntaries“. Kompositionen von Joseph Edward Newell, Walter Battison Haynes und James Charles Beazley (Auswahl)
Christoph Dohr, Truhenorgel Peter Albrecht, Schotten (Hessen) 1992

Montag, 24. März 2025, 18 Uhr [397. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 3. Abend.

„The Vesper Voluntaries“. Kompositionen von Nicholas Heins, Arthur J. Greenish und Arthur Carnall (Auswahl)
Florian Ilge, Truhenorgel Peter Albrecht, Schotten (Hessen) 1992

Montag, 31. März 2025, 18 Uhr [398. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 4. Abend.

Werk von Edward Elgar (1857–1934), Alexandre Guilmant (1837–1911) und Louis Vierne (1870–1937).
Thomas Linkwitz, Truhenorgel Peter Albrecht, Schotten (Hessen) 1992

Montag, 7. April 2025, 18 Uhr [399. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 5. Abend.

Franz Joseph Haydn (1732–1809): Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz (1786)
Rolf Hennig-Scheifes, Hammerflügel Christian Erdmann Rancke, Riga 1825.

Montag, 14. April 2025, 18 Uhr [400. Veranstaltung]

Text und Musik zur Passionszeit. 6. Abend

„Stille Musik in der Passionszeit“. Werke von William Byrd, Johann Pachelbel, Johann Kuhnau, C. P. E. Bach, Sigrun Stephan, bundfreies Clavichord nach Johann Heinrich Silbermann, Straßburg 1775, Kopie von Matthias Griewisch, Bammental 2017